

SATZUNG

über die Änderung des Bebauungsplanes "Neuteich" der Gemeinde Steinen

Nach § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), jeweils in der derzeit gültigen Fassung,

hat der Gemeinderat der Gemeinde Steinen die Änderung des Bebauungsplanes "Neuteich" als Satzung beschlossen.

§ 1 Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung ist der zeichnerische und schriftliche Teil des Bebauungsplans sowie die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen in der am 25.11.1998 in Kraft getretenen Fassung.

§ 2 Inhalt der Änderung

Die Aufteilung der überbaubaren Flächen im Änderungsbereich wird geändert und neu festgesetzt. Die für Carports, Garagen und Stellplätze ausgewiesenen Flächen westlich entlang der Erschließungsstraße werden aufgehoben. Stellplätze und Garagen werden stattdessen dezentral auf den Wohnbaugrundstücken angeordnet und über private Wohnwege erschlossen.

Die Grundfläche für Doppelhäuser wird von max. 72qm auf max. 120qm erhöht. Die Firstrichtung wird so geändert, dass die Gebäudelängsseiten in West-Ost-Richtung stehen. Generell werden im Änderungsbereich Einzel- oder Doppelhäuser zugelassen. Auf einer Teilfläche werden für Einzelhäuser auch Pultdächer zugelassen. Die Längenbegrenzung für Dachgauben wird von $\frac{1}{2}$ der Dachlänge auf $\frac{2}{3}$ der Dachlänge erhöht. Der seitliche Mindestabstand von Gauben zum Dachrand wird von 2,0 m auf 0,80 m verringert. Für Garagen werden auch Flachdächer zugelassen, wenn sie begrünt werden.

§ 3 Bestandteile der Bebauungsplanänderung

Bestandteil der Bebauungsplanänderung ist der zeichnerische Teil sowie die textlichen Festsetzungen vom 16.12.2003. Beigefügt ist die Ergänzungsbegründung vom 16.12.2003 mit der Anlage Gestaltungsplan.

§ 4 Inkrafttreten

Die Bebauungsplanänderung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 BauGB in Kraft.

Steinen, den **15. Jan. 2004**



KÖNIG

- Bürgermeister -

VERFAHRENSVERMERKE

AUFGESTELLT

NACH §2 ABS.1 BAUGB VOM 27.08.97
DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATES

AM 25.02.2003

STEINEN, DEN 15.01.2004

KÖNIG, BÜRGERMEISTER



Beteiligung der betroffenen Grundstückseigentümer und der von der Änderung berührten Träger öffentlicher Belange durch 1. öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 1 BauGB

NACH §13 ABS.1 BAUGB VOM 27.08.97
IN DER ZEIT
ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT

VOM 02.10.2003
AM 24.09.2003

03.11.2003

STEINEN, DEN 15.01.2004

KÖNIG, BÜRGERMEISTER



Beteiligung der betroffenen Grundstückseigentümer und der von der Änderung berührten Träger öffentlicher Belange durch 2. öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 1 BauGB

NACH §13 ABS.1 BAUGB VOM 27.08.97
IN DER ZEIT
ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT

VOM 13.11.2003
AM 05.11.2003

BIS 15.12.2004

STEINEN, DEN 15.01.2004

KÖNIG, BÜRGERMEISTER



ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

NACH §10 BAUGB VOM 27.08.97
MIT §4 ABS. GO

AM 16.12.2003

STEINEN, DEN 15.01.2004

KÖNIG, BÜRGERMEISTER



AUSFERTIGUNG

ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DER INHALT DIESES PLANES SOWIE
DIE TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN UNTER BEACHTUNG DES VOR-
STEHENDEN VERFAHRENS MIT DEN HIERZU ERGANGENEN BESCHLÜS-
SEN DES GEMEINDERATES DER GEMEINDE STEINEN ÜBEREINSTIMMT.

STEINEN, DEN 15.01.2004

KÖNIG, BÜRGERMEISTER



RECHTSKRÄFTIG

NACH §10 BAUGB VOM 27.08.97
DURCH BEKANNTMACHUNG
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN
IN KRAFT GETRETEN

VOM

AM 14.01.2004
BIS
AM 14.01.2004

STEINEN, DEN 15.01.2004

KÖNIG, BÜRGERMEISTER

